

CIG Nr. 15/2017

Zurückziehen, geben

Einsiedelei auf Zeit ist in unserer Gesellschaft fast eine Notwendigkeit geworden für viele Menschen. Manche gehen alleine wandern, andere haben ein Hüttchen oder eine Unterkunft, wo sie bleiben ... Das bewusste Alleinsein ist wohl immer irgendwie religiös gefärbt, ob das in einer klösterlichen Umgebung stattfindet oder bei einer Wanderung im Gebirge.

Alleinsein ist eine Gelegenheit zur Begegnung mit dem Großen Geheimnis, mit dem Göttlichen. Das Alleinsein ein Leben lang durchzuhalten, ist allerdings eher ungewöhnlich. Viele Menschen finden heute, dass sie der Gemeinschaft am besten dienen können, wenn sie sich zwischendurch zurückziehen, sich sammeln und selbst finden. Dann haben sie wieder mehr zu geben.

David Steindl-Rast in: „Ich bin durch dich so ich“ (Vier Türme, Münster-schwarzach 2016)